



# Jahresbericht 2009

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies  
Pestalozzi-Kinderdorf 1  
78333 Stockach

Telefon: 07771/8003-0  
Fax: 07771/8003-20  
Mail: [info@pestalozzi-kinderdorf.de](mailto:info@pestalozzi-kinderdorf.de)  
[www.pestalozzi-kinderdorf.de](http://www.pestalozzi-kinderdorf.de)

Spendenkonto:  
Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe  
BLZ 660 205 00  
Konto 7733004

Impressum:

Redaktion: Sonja Ruprecht  
Fotos: PR-Bilder, Christine Schürmann  
Gestaltung: Christine Schürmann  
Verantwortlich: Karl-Hermann Rist, Christoph Teixeira, Birgit von La Roche

Oktober 2010

<b>Mitarbeiterzahlen (Stand 31.12.2009)</b>	
Innewohnend (einschl. Betreuer und andere Mitarbeiter)	41
Externe Mitarbeiter einschl. Fachdienste, voll-, u. teilstationäre Betreuung, Verwaltung, Betriebe, Schule	112
Auszubildende	66
Sonstige Beschäftigungsverhältnisse (Zivis, FSJ, Praktikanten, geringfügig beschäftigt etc.)	32
<b>Gesamt</b>	<b>251</b>
<b>Vereinsmitglieder</b>	<b>168</b>

## Leitungsfunktionen

**Vorstand:** Birgit von La Roche, Karl-Hermann Rist, Christoph Teixeira

**Geschäftsführung:** Bernd Löhle

## Vorwort

### Ein sicherer Ort für Kinder

Das Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies ist ein Ort der Kinder- und Jugendhilfe. Wir begleiten Kinder und Jugendliche in Lebensphasen, in denen sie nicht bei den leiblichen Eltern leben können. In den Kinderdorffamilien erleben sie die Familie als eine verlässliche Struktur im Alltag, therapeutisches und freizeitpädagogisches Angebot unterstützen dies. Ergänzend zu den Familien- und Jugendgruppen gibt es betreutes Wohnen, Erziehungsstellen, einen Kindergarten, eine Tagesgruppe sowie die Dr. Erich-Fischer-Schule, Schule für Erziehungshilfe und Sonderberufsfachschule.



Das Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies ist Träger der beruflichen Rehabilitation mit 10 Ausbildungsbetrieben und einem berufsvorbereitenden Bildungslehrgang. Die Betriebe bilden unter marktorientierten Bedingungen aus, sie versorgen das Kinderdorf und vermarkten ihre landwirtschaftlichen Produkte in der Region.

Der gemeinnützige Verein verfolgt mit diesen Aktivitäten das satzungsgemäße Ziel hilfsbedürftige Kinder und Jugendliche im Geiste Pestalozzis mit „Kopf, Herz und Hand“ zu erziehen und die dafür notwendige wirtschaftliche Grundlage zu schaffen.

Der Jahresbericht 2009 gibt einen Einblick in die Arbeit des Vereins Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf durch Berichte über die Tätigkeit des ehrenamtlichen Vorstandes und die Entwicklung des pädagogischen Bereichs.



Die Beschreibung der wirtschaftlichen Situation, die die materielle Grundlage für alle Aktivitäten ist, wird ergänzt durch einen Auszug aus der Bilanz.

Wir wünschen Ihnen eine informative und aufschlussreiche Lektüre mit dem Jahresbericht 2009.

### Vorstand und Leitung

<b>Ausgaben</b>		
Personal + Sozialabgaben	6.234.408,00 €	61,65%
Lebensmittel	151.033,00 €	1,49%
Wasser, Energie	402.354,00 €	3,98%
Wirtschafts-, Verwaltungsbedarf	515.215,00 €	5,09%
medizinischer und therapeutischer Auswand	578.634,00 €	5,72%
Steuern, Abgaben, Versicherungen, Beiträge	86.080,00 €	0,85%
Sachaufwand Betriebe	1.006.508,00 €	9,95%
Miete, Pacht, Leasing, Zins	80.795,00 €	0,80%
Instandhaltungen, zentrale Dienstleistungen	165.598,00 €	1,64%
sonst. Aufwand	120.113,00 €	1,19%
Abschreibungen	772.497,00 €	7,64%
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>10.113.235,00 €</b>	<b>100,00%</b>
Jahresergebnis	- 633.157,00 €	
<b>Bilanzvolumen 2009</b>	<b>13.697.125,51 €</b>	

Kennzahlen des Wirtschaftsjahrs 2009		
<b>Einnahmen aus Entgelte</b>		Anteil
allg. Entgelte für voll- u. teilstationäre Betreuung, Betreutes Wohnen, Erziehungsstellen	4.412.437,00 €	46,54%
Individuelle Zusatzleistungen, Bekleidungsgeld, Sonderaufwendungen	325.558,00 €	3,43%
Öffentliche Personalkostenzuschüsse und Zuweisungen Erich-Fischer-Schule, Kiga, SBFS	1.033.852,00 €	10,91%
Öffentliche Förderung (Entgelte Agentur für Arbeit)	1.011.698,00 €	10,67%
<b>Zwischensumme Entgelte</b>	<b>6.783.545,00 €</b>	<b>71,56%</b>
Erlöse Betriebe	1.582.666,00 €	16,69%
Bestandserhöhung/aktivierte Eigenleistungen	74.854,00 €	0,79%
Sonstige Erlöse (Miete, Zins)	308.550,00 €	3,25%
Drittmittel (Spenden, Stiftungsmittel, Erbschaften)	730.463,00 €	7,71%
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>9.480.078,00 €</b>	<b>100,00%</b>

## Bericht aus dem Verein

### Organisation aktiv entwickeln

Das Jahr 2009 stand im Zeichen der Weiterentwicklung der Organisationsstrukturen im Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf. Der im Herbst 2008 neu gewählte Vorstand formulierte strategische Ziele für die kommenden fünf Jahre mit den Schwerpunkten Arbeitsorganisation, Qualitätsentwicklung und Wirtschaftlichkeit, um hiermit die Erfüllung und Umsetzung des Vereinszweckes nachhaltig sicherzustellen.

Der Vorstand entwickelte eine neue Organisationsstruktur, deren Ziel eine klare Trennung zwischen Vereinsarbeit und operativem Geschäft ist. Kern der Neuerung ist die Einsetzung einer Gesamtleitung, anstelle der bisherigen Doppelspitze aus Dorfleitung und Geschäftsführung. Die Umsetzung der Vereinsziele soll dadurch künftig effizienter und nachhaltiger werden. Die Arbeitsweise und Struktur der Vereinsorgane (Vorstand, Arbeitskreis, Beratender Kreis) sowie unsere Fachkonferenzen, Gremien und Arbeitsgruppen wurden beleuchtet und teilweise neu definiert. Nachdem die Aufgaben der Vereinsorgane geklärt wurden, sind die Voraussetzungen für eine organisatorische Neuausrichtung und Weiterentwicklung geschaffen.

Um weiterhin im Sinne unseres Vereinszweckes eine gute Arbeit zu leisten und einen guten, d.h. förderlichen Ort für Kinder zu bieten, muss das Kinderdorf die Qualität der Betreuung und Ausbildung, die internen Abläufe und die Vorgehensweisen überprüfen und verbessern. Zielorientierte und verbindliche pädagogische Leitlinien und Standards sind hierbei ein Baustein. An der Qualitätssicherung arbeiten alle Bereiche mit.



**Nachdem im Jahr 2008 erneut ein Verlust ausgewiesen werden musste, wird der Wirtschaftlichkeit unserer Tätigkeit besondere Aufmerksamkeit gewidmet.** Sparpotentiale und die Effizienz der eingesetzten Ressourcen wurden in allen

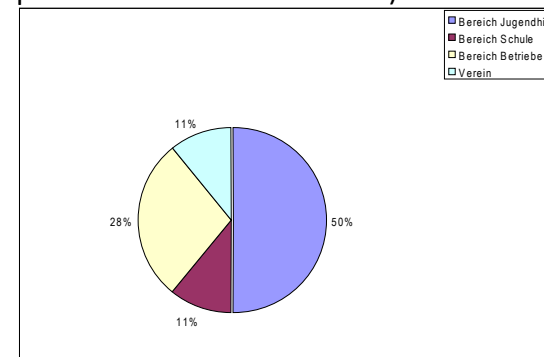
Bereichen ausgelotet und sollen weiterhin optimiert werden. Eine Reduzierung der Platzzahl oder der Mitarbeiterzahl musste nicht vorgenommen werden, da dies auch nicht im Sinne des Vereinszieles wäre. Denn wir möchten möglichst vielen in Not geratenen Kindern helfen.

Die konsequente Verfolgung der strategischen Ziele ist eine wichtige Grundlage, um die Kernaufgabe des Vereins „in Not geratenen Kindern und Jugendlichen zu helfen“ auch in Zukunft erfüllen zu können und unsere Jugendhilfeeinrichtung zukunftsfähig zu machen.

## Bericht über die wirtschaftliche Situation

### Entwicklung der wirtschaftliche Grundlage

Im Jahr 2009 weist das Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies ein Bilanzvolumen von 13,7 Millionen Euro aus. Knapp 9,5 Millionen Euro betragen die Einnahmen, die sich zur Hälfte auf den Bereich Betreuung (Entgelte, individuelle Leistungen für die Kinder), zu 28 % auf die Betriebe (Ausbildungsentgelte und Verkaufserlöse), zu 11 % auf Schule und Kindergarten (Personal- und Sachkostenzuschüsse) und 11 % auf den Verein (Spenden und Mieteinnahmen) verteilen.



Insgesamt gibt das Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies ca. 62 % seiner Einnahmen für Personal aus. Zwei Kindern in einer Kinderdorffamilie steht ein Pädagoge zur Seite, in einer Klasse mit 6 Kindern arbeitet eine Sonderschullehrerin, in den Ausbildungsbetrieben jeweils ein Meister mit 6 Jugendlichen. Hinzu kommen unterstützende Fachdienste (Therapeuten, Sozialdienst Beruf, Psychologischer Dienst, Hauswirtschaft und technischer Dienst), Fortbildungs- und Supervisionsangebote.

Der Sachkostenanteil liegt bei 29%. Die Kosten für Energie sollen mit Umweltschutzmaßnahmen und Preisverhandlungen langfristig sinken. Für Instandhaltungen werden 1,6 % aufgewandt.

Im Wirtschaftsjahr 2009 ist ein Verlust von 633.156,33 € Euro zu verzeichnen. Dennoch hat das Kinderdorf bisher nur wenige Darlehen aufgenommen, die Eigenkapitalquote in 2009 beträgt ca. 82 %. Die Rückstellungen entsprechen ca. 2 %.



Abschluss ihrer Ausbildung konnten 12 Auszubildende sein.

Eine Kinderdorffamilie beendete ihre Mitarbeit im Kinderdorf nach mehr als 20 Jahren, ein Ehepaar nahm die Tätigkeit als Kinderdorffeltern auf.

41 Schülerinnen und Schüler wurden an der Dr. Erich-Fischer-Schule zum Stichtag 15.2.2010 unterrichtet. Das teilstationäre Angebot Tagesgruppe war mit sieben Kindern fast ausgelastet. 34 junge Menschen (im Jahresdurchschnitt)

bereiteten sich auf den Beruf vor, 20 davon in Sonderberufsfachschule und 14 nahmen an der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme teil. Mit insgesamt 60 Auszubildenden waren die Ausbildungsplätze belegt.

## Bericht über die pädagogische Arbeit

### Kinderdorfleben - Feste und Veranstaltungen

Die Dorfgemeinschaft im Pestalozzi Kinderdorf feierte auch 2009 gemeinsam die Jahresfeste. Für die Kinder und Jugendlichen sind sie ganz besondere Ereignisse, sie freuen sich auf diese Tage, an denen sie Gemeinschaft erleben können. Die Feste sind wichtige strukturierende Momente, die einen großen pädagogischen Wert haben.



An den in unserer Region üblichen Fasnachtsaktivitäten beteiligen sich die Kinder mit Begeisterung. Das Maifest, das Johannifeuer, Erntedankfest, das Adventsgärtlein und das Oberufer Christgeburtspiel als besondere Anlässe, zu denen Kinderdorfbewohner zusammen kommen, wurden in traditioneller Weise gefeiert. Im ungeraden Jahr lädt das Kinderdorf jeweils zum Sommerfest ein, so auch im Juli 2009.

In den Schulferien freuen die Kinder sich auf die Fahrt zu den lieblichen Eltern oder auf die besonderen Freizeitangebote im Kinderdorf wie zum Beispiel einen Zirkusworkshop im Herbst oder die Indianertage in den Osterferien. Die Sommerfreizeiten wurden wieder vorwiegend von Kinderdorffamilien und pädagogischen Mitarbeitern gestaltet. Die Reisen führten die Kinder in unsere schöne Region am Bodensee oder ins europäische Ausland.



Im September startete in Wahlwies die Kinderrechte-Radstaffel



der Kinderdörfer, initiiert vom Pestalozzi Kinderdorf. Anlässlich des 20jährigen Bestehens der UN-Kinderrechtskonvention erinnerte die Radstaffel vom Bodensee bis nach Berlin an die Rechte der Kinder und rückte dabei auch die Arbeit der Kinderdörfer in den Blick der Öffentlichkeit. Die Kinderrechte-Radstaffel machte in Kinderdörfern unterschiedlicher Träger, in Städten und auf Marktplätzen Station. Sie informierte über die Kinderrechte und

rief Bevölkerung und Politik dazu auf: tut etwas für die Kinder!



Ein konzertantes Erlebnis war das Meisterkonzert im Herbst. Die Preisträger des Bodensee Musikwettbewerbes 2009 in Überlingen boten im Rahmen der Stockacher Meisterkonzertreihe Werke für Violoncello und Klavier dar.

## Konzeptionelle Entwicklungen

Das Pestalozzi Kinderdorf hat sich in 2009 intensiv mit fachlichen Leitlinien und Standards auseinander gesetzt. Die Mitarbeiter haben gemeinsam durch die Formulierung der Leitlinien und Standards eine bedeutende Grundlage für die Arbeit der Kinderdorffamilien gelegt. Die intensive Auseinandersetzung mit Leitlinien und Standards hat zum Ziel, Arbeitsabläufe zu konkretisieren und transparent zu machen, durch klare Strukturen die Arbeit zu vereinfachen und Veränderungsbedarfe zu benennen. Die Leitlinien und Standards beschreiben die Abläufe und benennen die Ziele der pädagogischen Arbeit,

so dass sich alle Mitarbeiter daran orientieren können. Sie dienen als Basis für fortlaufende Umstrukturierungsprozesse.

Die Konferenzstruktur des pädagogischen Bereichs wurde analysiert und neu gestaltet. Die Konferenzen der Hausleitungen in Kinderdorffamilien und im Jugendhaus, der pädagogischen Mitarbeiter und der Erziehungsstellen münden nun in die „Pädagogische Konferenz“, an der alle Mitarbeiter des pädagogischen Bereichs teilnehmen.



Neun junge Frauen und Männer starteten im September 2009 in ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Pestalozzi Kinderdorf. Für ihren Einsatz in den Kinderdorffamilien und Erziehungsstellen haben wir gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen im Freiwilligen Sozialen Jahr Richtlinien erarbeitet.

## Belegungsverlauf 2009

Zwischen 84 und 92 Kinder und Jugendliche lebten im Jahr 2009 im Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf. Die durchschnittliche belegte Platzzahl in der vollstationären Betreuung beträgt damit 88,5 Plätze. In den Erziehungsstellen ergibt sich ein Durchschnitt von 9,1. Die Kinderdorffamilien haben insgesamt 26 Kinder im Alter von 1 – 17 Jahren aufgenommen. 15 Kinder und Jugendliche haben das Kinderdorf verlassen, weil sie zur Herkunftsfamilie zurückkehrten oder die spezifische Förderung in einer anderen Einrichtung benötigten. Fünf Jugendliche zwischen 19 und 22 Jahren konnten aus dem Betreuten Wohnen in die Selbständigkeit gehen.

Zum Beginn des Ausbildungsjahres erlernten insgesamt 70 Jugendliche einen Beruf im Pestalozzi Kinderdorf Voller Stolz über den erfolgreichen